

## 2. Stundenverlauf zum Modul

Stunden- Umfang	Lernort	Inhalte	
Doppelstunde	Schule	<p>Erster Weltkrieg: Ursachen und Anlass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bündniskonstellationen</li> <li>- Kriegsziele der beteiligten Staaten</li> <li>- Situation auf dem Balkan</li> <li>- Attentat von Sarajevo</li> <li>- Julikrise</li> <li>- Kriegsausbruch</li> </ul> <p>Die oben genannten Inhalte bieten die Arbeitsgrundlage für die Arbeit mit den Quellen aus dem Archiv.</p>	
<b>Beginn Modul</b>			
Doppelstunde,  davon 75 Minuten für die Arbeit mit den Zeitungsquellen	Schule	<p>Kriegsausbruch 1914 im Spiegel zweier (regionaler) Zeitungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung des Kriegsausbruchs im <i>Schwäbischen Merkur</i> im Vergleich zur <i>Schwäbischen Tagwacht</i> (denkbar wäre eine arbeitsteilige Erarbeitung oder eine Erarbeitung der Quellen nacheinander und dadurch eine bewusste Kontrastierung durch den Lehrer)</li> </ul> <p>Die Schüler erkennen, dass der Kriegsausbruch unterschiedlich erklärt und bewertet wird.</p>	
und 15 Minuten für die Archiv- Organisation bzw. Vorstellung der Arbeit im Archiv		<p>Organisation Archivbesuch (Geld einsammeln, Anfahrt und Ablauf besprechen etc.)</p>	<p><i>Lehrervortrag (siehe Powerpoint-Datei für Lehrer): „Arbeiten im Archiv“</i></p>

<p>Aufenthaltszeit am Hauptstaatsarchiv:</p> <p>120 Min,</p> <p>davon reine Arbeitszeit: 105 Minuten</p> <p>(15 Min für Einführungs-Powerpoint)</p> <p>Maximal 40-45 Min</p> <p>Maximal 40-45 Min</p>	<p><b>Haupt-Staats-Archiv</b></p>	<p>Stadt-/Kreis-Archiv) (Schule)</p>	<p><i>Außerschulischer Lernort „ Archiv“ am Bsp. des HStA Stuttgart</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Archive?</li> <li>- Was leisten Archive?</li> <li>- Welche Quellen in welchem Archiv?</li> <li>- Wie arbeitet ein Archivar?</li> </ul> <p><i>Die Einführung in den Lernort „Archiv“ erfolgt vor Ort durch eine Präsentation des Archivars oder eines Mitarbeiters im Freiwilligen Sozialen Jahr am HStA</i></p> <p><i>(Teilung großer Klassen in zwei Hälften):</i></p> <p style="padding-left: 40px;">Klassenhälfte 1: Führung durch das HStA</p> <p style="padding-left: 40px;">Klassenhälfte 2: Gruppenarbeit mit Archivquellen</p>	<p><i>Klassen, für die der Weg ins HStA zu weit ist, können den Lernort „Archiv“ auch anhand eines Stadt- oder Kreisarchivs kennen lernen; eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Archivar durch den Lehrer empfiehlt sich.</i></p> <p><i>Klassen, die keine Möglichkeit haben, im Archiv zu arbeiten, können das Modul in der Schule durchführen. Der Lehrer hat die Klasse dann idealerweise bereits in der vorigen Stunde in die Arbeit im Archiv eingeführt, zum Beispiel anhand der Powerpoint-Datei auf der beiliegenden DVD.</i></p>
	<p><b>Hauptstaatsarchiv</b></p>	<p>Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldpostbriefe</li> <li>- Kriegsanleihe-Plakate</li> <li>- Fotos von der Front</li> <li>- Frauen im Krieg (optional mit „Arbeit zu Statistiken“ als Binnendifferenzierungsvorschlag)</li> </ul> <p>Die Schüler bearbeiten in Gruppen den ihnen vorgelegten Quellentypus und fassen zusammen, was die Quellen über das Leben der Menschen im Krieg (Front und Heimatfront) aussagen.</p>		

	(die Gruppenarbeitsphase kann auch in der Schule erfolgen. Alle Quellen stehen digital auf DVD zur Verfügung)	
Doppelstunde	Schule	<p>Integrationsphase (Zusammenführung der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mithilfe der Erkenntnisse aus dem Archiv erstellen die einzelnen Gruppen ihre Ergebnispräsentation (zum Beispiel anhand von Wandplakaten, anhand von Powerpoint-Präsentationen oder anhand von Kurzreferaten). Sie beurteilen ihre Quellen quellenkritisch hinsichtlich ihrer Aussagekraft.</li> <li>- Die Mitschüler geben den jeweiligen Gruppen eine Rückmeldung zur Präsentation der Ergebnisse sowie zur Verständlichkeit des Inhalts-</li> </ul> <p><b>Problematisierung:</b>  <b>„Inwieweit kann Propaganda die Realität verdrängen?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Plenum wird abschließend die Frage diskutiert, ob den Menschen die Kriegswirklichkeit trotz Propaganda bewusst sein konnte/musste (das Ergebnis der Diskussion kann Grundlage einer Besprechung der Dolchstoßlegende sein).</li> <li>- Weitere Einzelheiten zum Kriegsverlauf und das Kriegsende werden vom Lehrer in einem Lehrervortrag ergänzt.</li> <li>- Überleitung zum Kieler Matrosenaufstand</li> </ul>

**Legende:**

- grün = Schule
- rot = Hauptstaatsarchiv

**Hinweis:**

Es empfiehlt sich der Ausdruck aller Archivalien und das Laminieren für die bessere Handhabung bei der Arbeit an der Schule (während des gesamten Moduls bzw. während der Integrationsphase).

Die laminierten Materialien könnten dann von der gesamten Fachschaft genutzt werden.